

Halbjahresergebnisse 2016 – Medienmitteilung

Starker Geschäftsgang setzt sich fort – Straumann erzielt Rekordumsatz im H1 dank 14% Umsatzsteigerung (organisch¹)

- Umsatz im ersten Halbjahr steigt um 15% in Lokalwährungen bzw. 16% in Schweizer Franken auf CHF 461 Mio.
- Zweistelliges Wachstum in allen Regionen und Segmenten sorgt für organische Umsatzsteigerung von 15% im zweiten Quartal
- Kräftiges Volumenwachstum hebt EBIT-Marge auf 25%
- CHF 95 Mio. Reingewinn (21% Marge) vor einmaligem Steuerertrag
- Solider Cashflow ermöglicht weitere Investitionen in F&E-Pipeline, Technologieplattform sowie in Wachstumsmärkte und -segmente
- Umsatzprognose für das Gesamtjahr auf niedrigen zweistelligen Prozentsatz angehoben
- Neues Verwaltungsratsmitglied zur Wahl vorgeschlagen

KENNZAHLEN

(in CHF Millionen)	H1 2016 ausgewiesen	H1 2016 vor Sondereffekten ²	H1 2015 ausgewiesen	H1 2015 vor Sondereffekten aus Unternehmens- zusammenschluss ²
Umsatz	461.2		398.5	
Veränderung in CHF %	15.7		11.0	
Veränderung in LW %	15.1		17.1	
Veränderung organisch % ¹	13.5		9.2	
Bruttogewinn	361.2		301.9	315.0
Marge in %	78.3		75.8	79.1
Veränderung in % ³	19.6		6.5	11.2
EBITDA	129.2		98.6	111.7
Marge in %	28.0		24.8	28.0
Veränderung in % ³	31.0		11.1	25.9
Betriebsgewinn (EBIT)	114.4		82.7	95.8
Marge in %	24.8		20.7	24.0
Veränderung in % ³	38.3		10.2	27.7
Reingewinn	134.9	94.5	(0.7)	72.6
Marge in %	29.3	20.5	(0.2)	18.2
Veränderung in % ³	>100.0	30.1	(101.0)	5.6
Gewinn pro Aktie (unverwässert, in CHF)	8.55	5.99	(0.10)	4.59

¹ "Organisch" bedeutet reale Veränderung ohne Berücksichtigung von Akquisitions- und Währungseffekten. Das Geschäft von Neodent ist seit 1. März 2015 vollständig konsolidiert, was zu einem Akquisitionseffekt in der Region Lateinamerika führte.

² Sondereffekte: Infolge eines Einmaleffekts im Zusammenhang mit der Aktivierung von latenten Steuerguthaben in Brasilien (entsprechend einem Gewinn pro Aktie von CHF 2.57) erhöhte sich der Reingewinn im ersten Halbjahr 2016 um CHF 41 Mio. Ein Sonderaufwand im Zusammenhang mit der Übernahme von Neodent schmälerte im ersten Halbjahr 2015 den Brutto-/Betriebsgewinn um CHF 13 Mio. und den Reingewinn um CHF 73 Mio.

³ Veränderung jeweils zum "ausgewiesenen" Wert im Vorjahr

Free Cashflow	55.0	44.9
<i>Marge in %</i>	<i>11.9</i>	<i>11.3</i>
Mitarbeitende (per 30. Juni)	3599	3363

Basel, 23. August 2016: Die Straumann Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein Rekordergebnis: Der Umsatz in Schweizer Franken stieg um 16% auf CHF 461 Mio. Der Umsatz in Lokalwährungen (LW) kletterte um 15%, während das organische Wachstum 14% betrug. Dieses Ergebnis war den zweistelligen Wachstumsraten in allen Geschäftsbereichen und Regionen zu verdanken. Nach einem erfolgreichen Start ins neue Jahr verzeichnete Straumann mit einem organischen Wachstum von 15% im zweiten Quartal sogar das höchste Quartalswachstum der vergangenen acht Jahre.

Trotz Investitionen in Wachstumsmöglichkeiten, neue Produkte und Mitarbeitende steigerte die Gruppe die Rentabilität weiter. So stieg der Bruttogewinn um 15%, der Betriebsgewinn um 19% und der Reingewinn um 30%, während die entsprechenden Margen 78%, 25% bzw. 21% erreichten. Wegen eines Sondereffekts im Zusammenhang mit einer latenten Steuergutschrift in Höhe von CHF 41 Mio. aus dem Zusammenschluss von Straumann Brasilien mit Neodent übertraf der Reingewinn von CHF 135 Mio. den Betriebsgewinn von CHF 114 Mio.

Aufgrund der allgemein erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr erwartet Straumann für das Gesamtjahr neu ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (vorher: hohen einstelligen Prozentbereich). Die Gruppe bestätigt ferner ihre bestehenden Rentabilitätsziele.

Marco Gadola, Chief Executive Officer, kommentierte: „Unsere aussergewöhnlichen Fortschritte beruhen auf einer positiven Geschäftsentwicklung in allen Bereichen, nicht nur auf einem oder zwei Faktoren. Mit unserem neuen Bone Level Tapered Implantat, unserer Pro Arch Lösung, unserer umfassenden Palette von Biomaterialien und preislich attraktiven, qualitativ hochstehenden Alternativen von Intradent haben wir Kunden unserer Mitbewerber gewonnen. Wir haben neue Partnerschaften geschlossen und bestehende Kooperationen vertieft, um in neue Regionen und Marktsegmente vorzustossen. Wir haben in Innovation und zukünftige Wachstumsprojekte investiert; aber auch in Mitarbeitende, um diese Projekte voranzutreiben. Gleichzeitig haben wir die Betriebs- und die Nettogewinnmarge weiter verbessert. All diese Leistungen sind Belege für den Kulturwandel in unserer Organisation, der unseren Erfolg auch zukünftig sichern wird.“

GESCHÄFTSVERLAUF

Hauptquelle des Wachstums in allen Regionen war erneut das **Implantatgeschäft**, angeführt von der neuen Bone Level Tapered (BLT) Implantatlinie. Mit diesem neuen Implantat verschafft sich Straumann Zugang zum bedeutenden Segment konischer Implantate, in dem insbesondere bei beschleunigten Behandlungsprotokollen eine hohe Primärstabilität wichtig ist. Das BLT-Implantat von Straumann hebt sich aufgrund seines umfassenden Prothetikportfolios, dem Hochleistungsmaterial Roxolid®, der SLActive®-

Oberfläche sowie mit der Lifetime Plus Garantie von anderen Angeboten ab. In Märkten, in denen konische Implantate besonders gefragt sind, wie z. B. den USA, Brasilien, Japan oder Spanien, erreichte der Anteil der BLT-Implantate bei Straumann im ersten Halbjahr bereits mehr als ein Drittel.

Das **restaurative Geschäft** mit Sekundärteilen, CAD/CAM-Prothetik und digitalen Ausrüstungen wies im zweiten Quartal sowie im ersten Halbjahr ein Wachstum im unteren zweistelligen Bereich aus. Straumann Variobase® Sekundärteile und implantatgetragene CAD/CAM-Prothetik (Sekundärteile, Stege und Brücken) profitierten von der anhaltend starken Nachfrage. Das Geschäft mit CAD/CAM-Elementen entwickelte sich gut und widerspiegelte die zunehmende Verbreitung installierter Laborscanner des Technologiepartners Dental Wings. Der Umsatz mit den auf der IDS 2015 lancierten Laborscannern von Straumann bewegte sich auf Vorjahresniveau.

Biomaterials, der kleinste Geschäftsbereich der Gruppe, verzeichnete das stärkste Wachstum. Dieses war vor allem dem Erfolg der Knochenregenerationsprodukte in Europa und Nordamerika zu verdanken. Seitdem Straumann 2014 eine Partnerschaft mit botiss biomaterials eingegangen ist, hat das Unternehmen in den meisten Ländern die exklusiven Vertriebsrechte von botiss übernommen. Mit einer im Juli unterzeichneten Vereinbarung hat sich Straumann diese Rechte ab dem dritten Quartal 2016 auch für den wichtigen deutschen Markt gesichert. Dieser Schritt wird die Marktposition von Straumann als führender Anbieter von dentalen Biomaterialien in Europa weiter stärken.

Straumann Emdogain®, ein Produkt für die parodontale Geweberegeneration, hat ebenfalls zum Wachstum im ersten Halbjahr beigetragen. Das Produkt wurde in Europa für die neue Indikation Wundheilung zugelassen. Die Zulassungen in anderen Regionen stehen noch aus. Mit Emdogain führt Straumann als erstes Zahnersatzunternehmen ein biologisches Material ein, das die Wundheilung nach oralchirurgischen und implantologischen Eingriffen fördert.

ERGEBNISSE NACH REGIONEN

Zum ersten Mal seit acht Jahren wuchsen alle Regionen zweistellig. Während Nordamerika und die Region EMEA den wertmässig höchsten Beitrag leisteten, war das Wachstum in der Region Asien/Pazifik, die wesentlich zur künftigen Entwicklung beitragen wird, am höchsten.

EMEA-Region überschreitet Schwelle zum zweistelligen Wachstum

Die Region EMEA wuchs in den ersten sechs Monaten dank einem verbesserten Umfeld in den meisten europäischen Märkten. EMEA ist die grösste Region von Straumann und trägt 47% zum Gruppenumsatz bei. Günstige Währungsentwicklungen steuerten zwei Prozentpunkte zum Wachstum in Schweizer Franken bei. Der Umsatz belief sich auf CHF 216 Mio. Das kräftige Wachstum auf der Iberischen Halbinsel und in Italien wurde durch solide Ergebnisse in Deutschland und Frankreich abgerundet. Intradent, die Value-Plattform von Straumann, trug ebenfalls zum allgemeinen Wachstum bei. Der Bereich setzte seine Expansion fort und gewann Kunden in Iberien und Italien.

Das organische Wachstum im zweiten Quartal beschleunigte sich auf 11%, was die anziehende Dynamik widerspiegelt. Am stärksten wuchsen die Niederlassungen in Italien, Spanien, Frankreich und Schweden. Neben der generellen Geschäftsexpansion profitierten Deutschland und die Schweiz im zweiten Quartal von zusätzlichen Arbeitstagen aufgrund der frühen Osterferien in diesem Jahr. Distributorenmärkte wie die Türkei, der Iran und die Vereinigten Arabischen Emirate verzeichneten ebenfalls eine starke Nachfrage; die neue Niederlassung in Russland startete erfolgreich.

UMSATZ NACH REGION

(in CHF Millionen)	Q2 2016	Q2 2015	H1 2016	H1 2015
Europa, Naher Osten & Afrika (EMEA)	108.2	94.4	216.1	193.0
Veränderung CHF in %	14.6	(3.9)	12.0	(6.2)
Veränderung organisch %	11.1	8.3	10.2	4.1
In % des Gruppentotals			46.9	48.4
Nordamerika	64.5	53.4	126.5	107.1
Veränderung CHF in %	21.0	14.1	18.2	16.1
Veränderung organisch %	16.9	9.3	14.7	10.5
In % des Gruppentotals			27.4	26.9
Asien/Pazifik	39.7	31.5	75.2	60.3
Veränderung CHF in %	26.1	9.2	24.6	18.4
Veränderung organisch %	20.2	12.8	20.6	22.2
In % des Gruppentotals			16.3	15.1
Lateinamerika	25.9	26.1	43.4	38.1
Veränderung CHF in %	(0.6)	368.3	14.0	275.9
Veränderung in LW %	17.2	469.4	36.3	339.5
Veränderung organisch %	17.2	15.6	15.6	14.3
In % des Gruppentotals			9.4	9.6
GRUPPE	238.3	205.3	461.2	398.5
Veränderung CHF in %	16.1	14.5	15.7	11.0
Veränderung in LW %	14.7	21.9	15.1	17.1
Veränderung organisch %	14.7	10.1	13.5	9.2

Nordamerika erneut mit zweistelligem Quartalswachstum

Die unter neuer Leitung stehende Region Nordamerika erzielte im ersten Halbjahr ein Umsatzwachstum von nahezu 15% in LW bzw. 18% in Schweizer Franken infolge der Aufwertung des US-Dollars. Der regionale Umsatz kletterte so auf CHF 127 Mio. oder 27% des Gruppenumsatzes. Ausschlaggebend für den erfreulichen Geschäftsgang waren das Gewinnen neuer Kunden, die kräftige Nachfrage in allen Geschäftsbereichen und die Verbesserung des Implantat-Abutment-Verhältnisses.

Das Wachstum im zweiten Quartal von 17% war vor allem den BLT-Implantaten und der Pro Arch Lösung für zahnlose Patienten zu verdanken. Intradent lancierte die Marke Medentika mit kostengünstigen prothetischen Lösungen und komplettiert damit die hochwertige Implantatlinie von Neodent.

APAC übertrifft restliche Regionen dank dynamischer Geschäftsentwicklung in China

Das dynamische Wachstum im grössten regionalen Markt China und überdurchschnittliches Wachstum von Straumann in Japan liessen in der Region Asien/Pazifik den Umsatz im ersten Halbjahr organisch um 21% ansteigen. Positive Währungseffekte steigerten den Zuwachs in Schweizer Franken auf 25%. Damit belief sich der Umsatz in der Region auf CHF 75 Mio. bzw. 16% des Gruppenumsatzes.

Das starke Wachstum von 21% (organisch) im ersten Quartal setzte sich im zweiten Quartal mit 20% nahezu nahtlos fort, da alle Tochtergesellschaften kräftig wuchsen. Mehr als die Hälfte des regionalen Wachstums wurden im dynamischen chinesischen Markt erwirtschaftet, wo Straumann Ende Juni mit Anthogyr in das wachstumsstarke Value-Segment einstieg und erste Erlöse erzielte.

In Japan gewannen Roxolid sowie das BLT-Implantat weitere Marktanteile, zudem wirkte sich SLActive vorteilhaft auf den durchschnittlichen Verkaufspreis aus. Straumann profitierte von einem grossen Straumann Wissenschaftsforum am Ende des zweiten Quartals in Tokio. An dem Kongress nahmen 1800 Dentalfachleute teil, ein Viertel davon waren Neukunden.

Robuste Entwicklung in Lateinamerika

Trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen in verschiedenen Ländern Lateinamerikas stiegen die Umsätze in der Region im ersten Halbjahr um 36% in LW bzw. 16% (organisch). Negative Währungseffekte reduzierten jedoch das Wachstum in Schweizer Franken auf 14%, so dass sich der Umsatz auf CHF 43 Mio. belief. Angesichts der aktuellen Marktstagnation im grössten regionalen Markt Brasilien behaupteten sich die beiden Marken Straumann und Neodent eindrucksvoll.

Das organische Wachstum im zweiten Quartal betrug 17% und war in Mexiko besonders kräftig. Die BLT- und PURE Keramik-Implantate von Straumann wurden im Markt gut aufgenommen; Neodent konnte den Anteil seiner hochwertigeren Implantate mit interner Verbindung und Acqua-Oberfläche weiter erhöhen. Der alle drei Jahre stattfindende Neodent Kongress wurde im Juni in Curitiba (Brasilien) abgehalten und von über 2'000 Dentalfachleuten und 40 Ausstellern besucht. Das Unternehmen verzeichnete zudem erste Verkäufe der Laborfräsmaschinen von Amann Girrbach.

STRATEGISCHE FORTSCHRITTE & NEUIGKEITEN

Die Gruppe hat bei ihrer Strategie, neue Wachstumsmärkte und -segmente zu erschliessen, gute Fortschritte erzielt.

Anthogyr – Türöffner zum Value-Segment des dynamischen Marktes China

Nachdem Straumann im März eine 30%-Beteiligung an Anthogyr erworben hat, wurde das Implantologie-Geschäft des französischen Herstellers in China auf Straumann übertragen. Damit erhielt die Gruppe Zugang zum wachstumsstarken lokalen Value-Segment.

Markteintritt in den wachstumsstarken indischen Markt

Mit der heute separat angekündigten Übernahme von Equinox sichert sich Straumann auch den Zugang zum wachstumsstarken Value-Segment des weitgehend unerschlossenen indischen Implantatmarktes. Die Investitionen und Ressourcen von Straumann werden dazu beitragen, das dynamische Wachstum von Equinox aufrechtzuerhalten. Die lokalen Netzwerke, die Infrastruktur, die Geschäftserfahrung und die Vertriebsorganisation von Equinox werden es Straumann ermöglichen, seine Premium-Marke in Indien aufzubauen. Die Transaktion wird voraussichtlich in den nächsten Monaten abgeschlossen.

MegaGen: Wandelanleihe und Optionen ausgeübt

Die Umsetzung des Ziels, eine Kontrollmehrheit an MegaGen, einem führenden Implantathersteller in Südkorea, zu erwerben, dauert länger als ursprünglich erwartet. Straumann hat ihre Wandelanleihen in Höhe von USD 30 Mio. in Aktien von MegaGen gewandelt und seine zusätzliche Call-Option zum Erwerb einer Kontrollmehrheit ausgeübt. Da sich die beiden Unternehmen nicht auf das Wandelverhältnis und den Wandelpreis einigen konnten, hat MegaGen ein Schiedsverfahren nach den ICC-Regeln initiiert, das bis zu einem Abschluss bis zu zwei Jahre dauern könnte. Straumann versucht, das Verfahren im Interesse der MegaGen-Aktionäre zu beschleunigen.

Globales Team wächst mit der Integration neuer Geschäftsbereiche und Investitionen in zukünftiges Wachstum

In den ersten sechs Monaten ist der Mitarbeiterbestand des globalen Teams von Straumann um 128 auf 3599 Mitarbeitende gewachsen. Dies widerspiegelt die Integration neuer Geschäftsbereiche, die Investitionen der Gruppe in Wachstumsmärkte und -projekte sowie Vorkehrungen zur Bewältigung höherer Verkaufsvolumen. Folglich wurden hauptsächlich Mitarbeitende für den Vertrieb, F&E und die Produktion rekrutiert. In der Schweiz wurden zur Unterstützung der vielversprechenden Entwicklungspipeline der Gruppe sowie zur Bewältigung des steigenden Verkaufsvolumens 28 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Neues Mitglied des Verwaltungsrats zur Wahl vorgeschlagen

Wie im Mai angekündigt, wurde Stefan Meister infolge eines Krankheitsfalls in der Familie von seiner Verantwortung als Verwaltungsratsmitglied und Vorsitzender des Vergütungsausschusses entbunden. Gemäss Statuten hat der Verwaltungsrat daraufhin Ulrich Looser zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses ernannt und Dr. h.c. Thomas Straumann als drittes Mitglied neben Beat Lüthi in den Ausschuss berufen.

Der Verwaltungsrat gibt bekannt, dass sich Frau Regula Wallimann an der nächsten Generalversammlung am 7. April 2017 zur Wahl in den Verwaltungsrat stellen wird.

Regula Wallimann ist Expertin für die Buchprüfung multinationaler Konzerne sowie für Finanzberatung und seit 1993 bei KPMG beschäftigt. Während der letzten 13 Jahre war sie als Global Lead Partner für die Prüfung verschiedener globaler Unternehmen verantwortlich. Sie leitete Revisionsteams in den Bereichen Steuern, IT, Treasury, Compliance, Rechtsstreitigkeiten, Umweltfragen, Vorsorge sowie internationale Rechnungslegung und war zuständig für die USA, China, Lateinamerika sowie weitere Regionen. Von 2012 bis 2014 war Regula Wallimann Mitglied des Strategic Partners Committee bei KPMG Schweiz. Sie wird im

April 2017 eine neue Karriere als unabhängige Finanzexpertin und professionelles Verwaltungsratsmitglied beginnen.

Regula Wallimann hat einen Abschluss der Universität St. Gallen (HSG), Schweiz. Sie hat an der INSEAD studiert und ist Certified Public Accountant in den USA und in der Schweiz. Sie ist 49 Jahre alt, Schweizer Bürgerin, verheiratet und Mutter von zwei kleinen Söhnen. Die Aktionäre werden vor der Generalversammlung weitere Informationen erhalten.

OPERATIVE UND FINANZIELLE SITUATION

Im ersten Halbjahr 2016 wurde Straumann Brasil Ltda mit Neodent fusioniert. Dank der daraus resultierenden zukünftigen Steuerersparnisse hat das Unternehmen einen aktiven, latenten Steuereffekt ausgewiesen, der 2016 zu einem nicht liquiditätswirksamen Gewinn von CHF 41 Mio. führt. In der Vorjahresperiode fielen infolge des Zusammenschlusses mit Neodent mehrere Sondereffekte an, die den Brutto- und den Betriebsgewinn um CHF 13 Mio. sowie den Reingewinn um CHF 73 Mio. schmälerten. In der Folge werden die wichtigsten Finanzkennzahlen deshalb sowohl auf ausgewiesener Basis als auch vor Sondereffekten dargestellt, um die Vergleichbarkeit der Geschäftszahlen zu erleichtern.

Bruttogewinn um 20% gestiegen

Die deutliche Umsatzverbesserung liess den Bruttogewinn im ersten Halbjahr um 20% auf CHF 361 Mio. steigen, mit einer entsprechenden Marge von 78%. Die Vergleichsmarge vor Sondereffekten betrug 2015 79%, wofür unter anderem die hohe Produktionsauslastung im Zuge der globalen Einführung des BLT-Implantatsystems verantwortlich war. Zusammen mit dem höheren Anteil an Dritt- und Valueprodukten sowie Anlaufkosten bei den CAD/CAM-Fräszentren erklärt dies den Margenrückgang im laufenden Jahr.

EBIT-Marge steigt auf 25%

Mit weiteren Investitionen in wachstumsstarke Märkte und Projekte nahmen die Vertriebskosten (Kosten für Verkaufsorganisation und direkte Verkaufsaktivitäten) um CHF 13 Mio. auf CHF 102 Mio. zu. Darin enthalten sind CHF 3 Mio. Abschreibungen für kundenbezogene immaterielle Vermögenswerte von Neodent. Im Verhältnis zum Umsatz sanken die Vertriebskosten leicht auf 22%.

Die allgemeinen Verwaltungskosten für Marketing, F&E, Geschäftsführung und Support-Funktionen stiegen um CHF 15 Mio. auf CHF 146 Mio. Sie beinhalten auch das von Neodent übernommene Geschäft für die gesamten sechs Monate (gegenüber zwei Monaten im Vorjahr). Gemessen am Umsatz sanken die allgemeinen Verwaltungskosten um 1 Prozentpunkt auf 32%. Um die vielversprechenden F&E-Projekte zu unterstützen und ihre Produkte klinisch zu dokumentieren, will Straumann weiterhin erheblich in Forschung und Entwicklung investieren.

Dank des verbesserten Betriebsgewinns erhöhte sich der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) sowie Sondereffekten um CHF 18 Mio. auf CHF 129 Mio., und die Marge vor Sondereffekten betrug 28%.

Nach Abzug von Amortisationen und Abschreibungen in Höhe von CHF 15 Mio. belief sich der Betriebsgewinn auf CHF 114 Mio., gegenüber CHF 83 Mio. im Vorjahreszeitraum (bzw. CHF 96 Mio. vor Sondereffekt). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten stieg von 24% auf knapp 25% an.

Höherer Nettogewinn und positiver Effekt dank einmaligem Ertrag

Das Finanzergebnis verbesserte sich von negativen CHF 7 Mio. im Vorjahreszeitraum auf negative CHF 1 Mio. im Jahr 2016. Zinseinnahmen aus Darlehen und der Wandelanleihe von MegaGen kompensierten Zinszahlungen für die Straumann-Unternehmensanleihe mit Fälligkeit 2020 teilweise. Die Ergebnisbeiträge der assoziierten Partner von Straumann (Dental Wings, Medentika, Createch, Anthogyr, T-Plus, Valoc), die nach Steuern und Amortisation immaterieller Vermögenswerte ausgewiesen werden, waren verglichen mit CHF –7 Mio. im Vorjahr nur noch leicht negativ. Der Grund hierfür ist, dass die Ergebnisbeiträge der assoziierten Unternehmen 2015 den Beitrag von Neodent⁴ enthielten, der aufgrund von Rückstellungen im Zusammenhang mit einer lokalen Vertriebsvereinbarung und einem laufenden Gerichtsverfahren gemindert wurde.

Die Ertragssteuern beliefen sich im ersten Halbjahr 2016 auf positive CHF 22 Mio. Bereinigt um den einmaligen Steuergewinn betragen die Ertragssteuern CHF 18 Mio., was einem normalisierten Steuersatz von 16% entspricht.

Unter Berücksichtigung aller genannten Faktoren wies die Gruppe im ersten Halbjahr einen Reingewinn von CHF 135 Mio. aus, der ohne den einmaligen Steuereffekt CHF 95 Mio. und eine Marge von 21% erreicht hätte. Das unterliegende Ergebnis pro Aktie stieg von CHF 4.59 im Vorjahr auf CHF 5.99.

Free Cashflow steigt um 22%

Der Geldfluss aus operativer Betriebstätigkeit nahm dank Rentabilitätsverbesserungen um 11% auf CHF 68 Mio. zu. Mit der üblichen saisonalen Entwicklung und dem kräftigen Umsatzwachstum nahm das Nettoumlaufvermögen in absoluten Zahlen zu, während sich die Bestandstage ('Days of Supplies') und Forderungsausstände in Tagen ('Days of Sales Outstanding') verbesserten.

Die Investitionen (CAPEX) waren mit CHF 14 Mio. leicht niedriger als gewöhnlich (Vorjahresperiode: CHF 17 Mio.). Um der wachsenden Nachfrage im In- und Ausland gerecht zu werden, hat Neodent damit begonnen, die Produktionskapazität im brasilianischen Curitiba zu erhöhen, weshalb im weiteren Jahresverlauf zusätzliche Investitionen erforderlich sind.

Gemeinsam führten diese Effekte dazu, dass der Free Cashflow um 22% auf CHF 55 Mio. anstieg; die entsprechende Marge erreichte 12%.

⁴ Der ursprüngliche 49%-Anteil von Straumann an Neodent wurde bis Ende Februar 2015 als „Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen“ ausgewiesen. Nach der Konsolidierung trug Neodent auf allen Ebenen zum Gruppenergebnis bei.

Dividendenerhöhung und weitere Investitionen im Value-Segment

Im Zuge der Unternehmensstrategie, in das Value-Segment zu investieren, wurde mit einem Teil des Free Cashflow eine Minderheitsbeteiligung an Anthogyr erworben. Der Betrag für Investitionen in Beteiligungen an assoziierten Unternehmen belief sich damit auf CHF 15 Mio., nach CHF 13 Mio. in der Vorjahresperiode. Für die gesamte Investitionsstätigkeit wurden im ersten Halbjahr liquide Mittel in Höhe von insgesamt CHF 26 Mio. eingesetzt.

An der ordentlichen Generalversammlung im April genehmigten die Aktionäre eine Dividendenerhöhung von CHF 3.75 auf CHF 4.00 pro Aktie. Die Dividendenzahlungen betragen somit CHF 63 Mio. Dies und die Nettoveränderung in den eigenen Aktien von CHF 8 Mio. sowie der Erlös aus den letzten beiden ausstehenden Optionsprogrammen für das Management von CHF 14 Mio. bildeten die Hauptkomponenten des Geldflusses aus Finanzierungstätigkeit, der sich auf CHF 57 Mio. belief.

Die liquiden Mittel per Ende Juni beliefen sich auf CHF 305 Mio. und waren somit um CHF 100 Mio. höher als im Vorjahr. Mit einer Nettoliquidität von CHF 102 Mio. und einer Eigenkapitalquote von 61% ist das Unternehmen solide finanziert.

AUSBLICK 2016 (vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse)

Straumann erwartet für 2016 ein solides Wachstum der globalen Implantatmärkte. Das Unternehmen ist zuversichtlich, auch weiterhin schneller als der Markt zu wachsen und im Gesamtjahr ein organisches Wachstum im niedrigen zweistelligen Bereich zu erzielen. Trotz weiterer Investitionen in strategische Wachstumsinitiativen sollten das erwartete Umsatzwachstum und positive Skaleneffekte zu weiteren Verbesserungen der bereinigten EBIT-Marge⁵ für 2016 führen.

Über Straumann

Straumann (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen für dentale Implantologie, Zahnerhaltung sowie regenerative Zahnmedizin. Zusammen mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente und CAD/CAM-Prothetik für Zahnersatzlösungen sowie Biomaterialien für die Geweberegeneration resp. zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe rund 3'600 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden über eigene Vertriebsgesellschaften sowie ein breites Netz von Vertriebsunternehmen in mehr als 100 Ländern verkauft.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz
Telefon: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01
E-Mail: corporate.communication@straumann.com / investor.relations@straumann.com
Homepage: www.straumann.com

⁵ Als Vergleichsbasis dient die EBIT-Marge von 23% vor akquisitionsbedingten Sondereffekten.

KONTAKTE

Corporate Communication

Mark Hill: +41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad: +41 (0)61 965 15 46

E-mail: corporate.communication@straumann.com

Investor Relations

Fabian Hildbrand: +41 (0)61 965 13 27

E-mail: investor.relations@straumann.com

Medien- und Analystenkonferenz

Straumann wird das Halbjahresergebnis 2016 heute um 10.30 Uhr (Schweizer Zeit) in Basel präsentieren. Die Veranstaltung wird als Webcast unter (www.straumann.com/webcast) live übertragen. Die Aufzeichnung des Audio-Webcasts steht einen Monat lang zur Verfügung.

Präsentationsfolien

Die Präsentationsfolien der Konferenz stehen im Internet unter www.straumann.com/Straumann-2016-HY-Presentation.pdf sowie auf den Webseiten für Medien und Investoren unter www.straumann.com zur Verfügung.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

Europa und übrige Länder: +41 (0) 58 310 50 09

Grossbritannien: +44 (0) 203 059 58 62

USA: +1 (1) 631 570 56 13

WICHTIGE DATEN

Datum	Anlass	Ort
2016		
23. August	Halbjahresergebnis 2016	Basel Hauptsitz
30. August	Commerzbank Sektorkonferenz	Frankfurt (D)
6. September	Investoren-Treffen	London (GB)
7. September	Goldman Sachs Medizinaltechnikkonferenz	London (GB)
14. September	BKB Investorenanlass	Basel (CH)
16. September	UBS "Best of Switzerland" Konferenz	Ermatingen (CH)
27. Oktober	Ergebnis 3. Quartal	Webcast
2017		
16. Februar	Jahresergebnis 2016	Basel Hauptsitz
7. April	Generalversammlung 2017	Messe Basel

Weitere Details zu bevorstehenden Investorenanlässen finden Sie unter www.straumann.com (Investoren > Kalender).

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche die gegenwärtige Sicht des Managements von Straumann widerspiegeln. Solche Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten

sowie anderen Faktoren verbunden, so dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den in dieser Mitteilung enthaltenen oder implizierten Aussagen abweichen können. Die von Straumann zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Registrierung für Medienmitteilungen von Straumann:
<http://www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss>

Registrierung für RSS-Feeds:
www.straumann.com/de/startseite/medien/medienmitteilungen.news.rss

Straumann Social Media-Kanäle
<http://www.straumann.com/de/startseite/ueber-straumann/social-media.html>

Straumann Media Center
smc.straumann.com (Login: "Corporate"; Passwort: "corporate")

Ausgewählte Finanzinformationen zum Halbjahresabschluss

ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

(in Mio. CHF)	H1, 2016	H1, 2015
Umsatz	461.2	398.5
Veränderung in %	15.7	11.0
Bruttogewinn	361.2	301.9
Marge in %	78.3	75.8
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisation (EBITDA)	129.2	98.6
Marge in %	28.0	24.8
Veränderung in %	31.0	11.1
Betriebsgewinn (EBIT)	114.4	82.7
Marge in %	24.8	20.7
Veränderung in %	38.3	10.2
Periodenergebnis	134.9	- 0.7
Marge in %	29.3	(0.2)
Veränderung in %	> 100.0	(101.0)
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)	8.55	-0.10

FINANZIELLE KENNZAHLEN

(in Mio. CHF)	H1, 2016	H1, 2015
Liquide Mittel	304.8	204.8
Nettoumlaufvermögen (ohne liquide Mittel)	121.5	114.4
Nettoliiquidität / (Nettoverschuldung)	101.5	(1.7)
Vorräte	85.4	81.7
Lagerdauer (in Tagen)	148	156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.6	146.3
Forderungsausstand (in Tagen)	61	64
Bilanzsumme	1 186.1	1 033.0
Rendite auf dem eingesetzten Vermögen in % (ROA)	24.3	(0.3)
Eigenkapital	723.6	564.9
Eigenkapitalquote in %	61.0	54.7
Eigenkapitalrendite in % (ROE)	41.9	(0.5)
Eingesetztes Kapital	418.5	416.7
Rendite auf dem eingesetzten Kapital in % (ROCE)	54.8	55.7
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	68.2	61.6
in % vom Umsatz	14.8	15.5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	28.4	22.1
in % vom Umsatz	6.2	5.5
davon Investitionen	13.5	16.9
Free Cashflow	55.0	44.9
in % vom Umsatz	11.9	11.3
Dividende	63.2	58.6

Konsolidierte Bilanz zum Halbjahresabschluss

AKTIVEN

(in CHF 1 000)	30. Jun 2016	31. Dez 2015
Sachanlagen	108 868	103 841
Renditeliegenschaften	1 637	1 637
Immaterielle Vermögenswerte	275 397	246 500
Anteile an assoziierten Unternehmen	63 261	48 232
Finanzielle Vermögenswerte	51 203	54 396
Sonstige Forderungen	3 430	2 751
Aktive latente Steuern	94 307	43 730
Total Anlagevermögen	598 103	501 087
Vorräte	85 448	76 113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	188 250	140 598
Finanzielle Vermögenswerte	714	1 059
Laufende Ertragsteuerguthaben	8 786	9 142
Liquide Mittel	304 798	318 297
Total Umlaufvermögen	587 996	545 209
Total Aktiven	1 186 099	1 046 296

Konsolidierte Bilanz zum Halbjahresabschluss

PASSIVEN

(in CHF 1 000)	30. Jun 2016	31. Dez 2015
Aktienkapital	1 588	1 572
Gewinnvortrag und Reserven	722 040	603 398
Total Eigenkapital	723 628	604 970
Unternehmensanleihe	199 576	199 520
Sonstige Verbindlichkeiten	7 345	6 975
Finanzielle Verbindlichkeiten	582	618
Rückstellungen	31 975	28 832
Pensionsverpflichtungen	53 014	44 496
Passive latente Steuern	5 836	1 503
Total langfristiges Fremdkapital	298 328	281 944
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	125 018	124 173
Finanzielle Verbindlichkeiten	3 138	925
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	13 675	15 572
Rückstellungen	22 312	18 712
Total kurzfristiges Fremdkapital	164 143	159 382
Total Fremdkapital	462 471	441 326
Total Passiven	1 186 099	1 046 296

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2016	H1, 2015
Umsatz	461 242	398 483
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(100 057)	(96 582)
Bruttogewinn	361 185	301 901
Sonstiger Ertrag	1 143	877
Vertriebskosten	(102 353)	(89 670)
Verwaltungskosten	(145 599)	(130 428)
Betriebsgewinn	114 376	82 680
Finanzertrag	22 922	25 588
Finanzaufwand	(23 816)	(32 536)
Verlust aus der Konsolidierung von Neodent	0	(63 891)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	(594)	(6 588)
Gewinn vor Steuern	112 888	5 253
Ertragsteuern	22 031	(5 916)
Periodenergebnis	134 919	(663)
Zurechenbar den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	134 919	(1 507)
Nicht beherrschenden Anteilen	0	844
Gewinn pro Aktie		
unverwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	8.55	-0.10
verwässert, den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen (in CHF)	8.52	-0.10

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2016	H1, 2015
Periodenergebnis	134 919	(663)
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird:		
Netto-Fremdwährungsergebnis auf eigenkapitalähnlichen Konzerndarlehen	1 989	(19 580)
Nettobewegung auf Cashflow Hedges	0	227
Ertragsteuereffekt	(140)	1 554
Währungsumrechnungsdifferenzen	43 580	36 023
Sonstiges Ergebnis, welches in Folgeperioden in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wird	45 429	18 224
Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden:		
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzinstrumenten mit Erfassung im sonstigen Ergebnis	(585)	3 271
Neubewertungsreserven der Pensionsverpflichtungen	(7 429)	(698)
Ertragsteuereffekt	1 012	(170)
Positionen, welche in Folgeperioden nicht in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden:	(7 002)	2 403
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	38 427	20 627
Gesamtergebnis der Periode nach Ertragsteuern	173 346	19 964
Gesamtergebnis der Periode zuzurechnen den:		
Aktionären der Muttergesellschaft	173 346	26 375
Nicht beherrschenden Anteilen	0	(6 411)

Konsolidierte Geldflussrechnung zum Halbjahresabschluss

(in CHF 1 000)	H1, 2016	H1, 2015
Periodenergebnis	134 919	(663)
Anpassungen für:		
Ertragsteuern	(22 031)	5 916
Zins- und sonstiges Finanzergebnis	894	4 944
Verlust aus der Konsolidierung von Neodent	0	63 891
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen	594	6 588
Abschreibungen und Amortisationen	15 225	15 947
Veränderung der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	6 927	(3 796)
Veränderung von langfristigen Forderungen	(248)	(166)
Aktienbasierte Vergütungen	2 048	1 792
Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen	101	0
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderung der Vorräte	(6 937)	5 743
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	(42 405)	(17 105)
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten	(675)	(1 411)
Bezahlte Zinsen	(3 990)	(3 844)
Erhaltene Zinsen	1 369	1 083
Bezahlte Ertragsteuern	(17 630)	(17 307)
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	68 161	61 612

(in CHF 1 000)	H1, 2016	H1, 2015
Erwerb von Finanzinstrumenten	0	(9 479)
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(13 456)	(16 862)
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	(14 986)	(13 328)
Unternehmenszusammenschluss	0	8 083
Rückzahlung von Darlehen	2 975	3 149
Ausgabe von Darlehen	(391)	0
Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen	0	3 388
Erlöse aus der Veräusserung von Anlagevermögen	274	120
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(25 584)	(24 929)
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	(224 532)
Transaktionskosten	0	(813)
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft	(63 152)	(58 564)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	0	(5 016)
Erlöse aus Finanzierungsleasing	0	22
Erlöse aus Ausübung von Optionen	13 926	702
Erwerb eigener Aktien	(9 763)	
Veräusserung eigener Aktien	2 228	912
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(56 761)	(287 289)
Fremdwährungseffekt auf liquide Mittel	685	(4 037)
Nettoveränderung der liquiden Mittel	(13 499)	(254 643)
Liquide Mittel am 1. Januar	318 297	459 421
Liquide Mittel am 30. Juni	304 798	204 778

Aufstellung über die Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum Halbjahresabschluss

H1, 2016

(in CHF 1 000)	Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft						Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven			
Stand 1. Januar 2016	1 572	18 280	(923)	0	(145 839)	731 880	604 970	0	604 970
Periodenergebnis						134 919	134 919		134 919
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				0	45 429	(7 002)	38 427		38 427
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	45 429	127 917	173 346	0	173 346
Ausgabe von Aktienkapital	16						16		16
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft						(63 152)	(63 152)		(63 152)
Aktienbasierte Vergütungen						2 048	2 048		2 048
Erwerb eigener Aktien			(9 745)				(9 745)		(9 745)
Veräusserung eigener Aktien			3 911			12 234	16 145		16 145
Stand 30. Juni 2016	1 588	18 280	(6 757)	0	(100 410)	810 927	723 628	0	723 628

H1, 2015

(in CHF 1 000)	Zuzurechnen den Aktionären der Muttergesellschaft						Gesamt	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapital- und Agioreserven	Eigene Aktien	Cashflow Hedge Reserven	Kumulierte Währungs-differenzen	Gewinnreserven			
Stand 1. Januar 2015	1 568	18 280	(8 877)	(197)	(131 338)	857 400	736 836	0	736 836
Periodenergebnis						(1 507)	(1 507)	844	(663)
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				197	25 282	2 403	27 882	(7 255)	20 627
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	197	25 282	896	26 375	(6 411)	19 964
Ausgabe von Aktienkapital	4						4		4
Dividenden an Aktionäre der Muttergesellschaft						(58 564)	(58 564)		(58 564)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile								(5 016)	(5 016)
Aktienbasierte Vergütungen						1 792	1 792		1 792
Veräusserung eigener Aktien			1 647			(33)	1 614		1 614
Veränderungen Konsolidierungskreis								92 782	92 782
Erwerb nicht beherrschender Anteile						(143 177)	(143 177)	(81 355)	(224 532)
Stand 30. Juni 2015	1 572	18 280	(7 230)	0	(106 056)	658 314	564 880	0	564 880

Anhang: Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Straumann Holding AG ist eine in der Schweiz registrierte und domizilierte Publikumsgesellschaft, deren Aktien an der Schweizer Börse SIX gehandelt werden. Der ungeprüfte, verkürzte Zwischenabschluss der Straumann-Gruppe für das am 30. Juni 2016 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde vom Verwaltungsrat am 15. August 2016 zur Veröffentlichung genehmigt.

2 GRUNDLAGE FÜR DIE ERSTELLUNG UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der verkürzte Zwischenabschluss für das am 30. Juni 2016 endende erste Geschäfts-Halbjahr wurde auf der Basis von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denjenigen des Jahresabschlusses vom 31. Dezember 2015 überein. Der verkürzte Zwischenabschluss sollte zusammen mit der für den 31. Dezember 2015 erstellten Jahresrechnung gelesen werden, da er eine Aktualisierung des letzten Abschlusses darstellt.

Bei der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses nach IFRS hat das Management Annahmen und Schätzungen getroffen, die Auswirkungen auf die ausgewiesenen Beträge und deren Darstellung haben. Aufgrund der inhärenten Ungewissheiten können die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen und Annahmen des Managements abweichen.

3 SAISONALE UND ZYKLISCHE SCHWANKUNGEN

Die Gruppe ist in einer Branche tätig, welche im Verlauf des Geschäftsjahres keinen saisonalen oder zyklischen Umsatzenschwankungen unterliegen.

4 UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS

Im ersten Halbjahr 2016 gab es keinen Unternehmenszusammenschluss. Im ersten Halbjahr 2015 wurde Neodent zum 1. März mit einem eigenen Anteil von 49% und einem nicht beherrschenden Anteil von 51% erstmalig vollkonsolidiert. Daraus resultierte ein Verlust von insgesamt CHF 63.9 Mio. aus der Ausbuchung des bisherigen 49% Anteils an Neodent. Der beizulegende Zeitwert des 49% Anteils betrug am 1. März 2015 CHF 212.7 Mio., wohingegen der Buchwert CHF 191.2 Mio. betrug. Aus der Aufwertung zum beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Kontrollerlangung entstand somit ein Neubewertungsgewinn in Höhe von CHF 21.5 Mio. Die aufgelaufenen Fremdwährungsverluste in Höhe von CHF 85.4 Mio. aus der Abwertung des brasilianischen Reals gegenüber dem Schweizer Franken seit dem Erwerb der Beteiligung im Jahr 2012 wurden aus den direkt im Eigenkapital erfassten Erträgen und Aufwendungen in die Erfolgsrechnung umgebucht. Beide Effekte sind in der separaten Position „Verlust aus der Konsolidierung von Neodent“ in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Im April 2015 hat die Gruppe den ausstehenden 51% Anteil für BRL 680 Mio. (CHF 225 Mio.) erworben. Der Erwerb der nicht beherrschenden Anteile wurde als erfolgsneutrale Eigenkapitaltransaktion abgebildet. Die Differenz in Höhe von CHF 143 Mio. zwischen dem Kaufpreis und den erworbenen Buchwerten wurde direkt im Eigenkapital erfasst und den Anteilseignern des Mutterunternehmens zugeordnet.

5 DIVIDENDENZAHLUNGEN

Am 14. April 2016 hat die Straumann Holding AG ihren Aktionären eine Dividende in Höhe von CHF 4.00 (2015: CHF 3.75) pro Aktie ausbezahlt. Der Gesamtbetrag der ausgeschütteten Dividende betrug (brutto) CHF 63.2 Mio. (2015: CHF 58.6 Mio.).

6 FINANZINSTRUMENTE

Beizulegender Zeitwert

Der Buchwert von liquiden Mitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit unter 12 Monaten sowie von sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Instrumente ihrem beizulegenden Zeitwert.

Der beizulegende Zeitwert von Eigenkapitalinstrumenten, die an einem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf den Kursnotierungen zum Bilanzstichtag. Die CHF 200 Mio.-Anleihe ist an der SIX Swiss Exchange gelistet; der Fair Value wird aus dem kotierten Marktpreis abgeleitet.

Der beizulegende Zeitwert von derivativen Finanzinstrumenten wird anhand von direkt oder indirekt am Markt beobachtbaren Eingangsparametern ermittelt. Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäften und nicht

lieferbaren Terminkontrakten basiert auf Devisenterminkursen. Devisenoptionen werden anhand von Optionspreismodellen bewertet, die beobachtbare Eingabeparameter verwenden.

Die nicht kotierten Eigenkapitalinstrumente, die der Hierarchiestufe 3 zugeordnet werden, betreffen eine Finanzanlage im medizintechnischen Bereich in den USA und einen Fonds, der ausschliesslich in den Dentalsektor in China investiert. Da für diese Art von Finanzanlagen gar kein oder kein aktiver Markt besteht, werden die beizulegenden Zeitwerte mittels anderer Bewertungstechniken abgeleitet. Die Finanzanlage in den USA wird durch Diskontierung zukünftiger Zahlungsströme ermittelt. Für die Bewertung des Fonds erhält die Gruppe jedes Quartal Finanzdaten, die den Nettovermögenswert ausweisen, der basierend auf Bewertungstechniken des Fonds berechnet wurde.

Die Wandelanleihen die der Hierarchiestufe 3 zugeordnet werden, werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt, das den beizulegenden Zeitwert mittels beobachtbarer und nicht beobachtbarer Parameter, beispielsweise Kreditaufschlägen, erwarteten Volatilitäten und erwarteten Dividendenrenditen berechnet. Das Bewertungsmodell wird regelmässig kalibriert. Die zugrundeliegenden Instrumente werden anhand von diskontierten zukünftigen Zahlungsströmen bewertet. Die dazugehörigen „American Call Optionen“ werden mittels eines Binomialmodells bestimmt.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente der Hierarchiestufe 3 werden regelmässig auf eine mögliche Wertminderung überprüft.

Bemessungshierarchie

Die Straumann-Gruppe definiert bei den Bewertungstechniken die folgende Bemessungshierarchie:

- Stufe 1: Kotierte, unveränderte Preise für identische Aktiven und Passiven in aktiven Märkten;
- Stufe 2: Bewertungsmethoden, bei denen alle Eingangsparameter, die einen signifikanten Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben, auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren;
- Stufe 3: Bewertungsmethoden für die Eingangsparameter, die einen massgebenden Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Am 30. Juni 2016 und am 31. Dezember 2015 wurden von der Gruppe die folgenden Finanzinstrumente gehalten:

	30. Jun 2016					
	fortgeführte Anschaffungs- kosten	Buchwert (nach Bemessungsgrundlage)			Total Buchwert	Beizulegender Zeitwert
		Hierarchie- stufe 1	Hierarchie- stufe 2	Hierarchie- stufe 3		
Finanzielle Vermögenswerte						
Derivative Finanzanlagen			714	714		
Eigenkapitalinstrumente		9 260		5 476	14 736	
Wandelanleihen				29 733	29 733	
Darlehen und sonstige Finanzanlagen	6 734				6 734	
Sonstige finanzielle Forderungen	1 546				1 546	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162 568				162 568	
Liquide Mittel	304 798				304 798	
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Unternehmensanleihe	199 576				199 576	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten			2 315		2 315	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1 405				1 405	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24 700				24 700	
Sonstige Verbindlichkeiten	2 199				2 199	

(in CHF 1 000)

31. Dez 2015

	Buchwert (nach Bemessungsgrundlage)				Beizulegender Zeitwert
	fortgeführte Anschaffungs- kosten	Hierarchie- stufe 1	Hierarchie- stufe 2	Hierarchie- stufe 3	
Finanzielle Vermögenswerte					
Derivative Finanzanlagen			1 059		1 059
Eigenkapitalinstrumente		9 572		5 750	15 322
Wandelanleihen				29 867	29 867
Darlehen und sonstige Finanzanlagen	9 207				9 207
Sonstige finanzielle Forderungen	1 478				1 478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	125 207				125 207
Liquide Mittel	318 297				318 297
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Unternehmensanleihe	199 520				199 520
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten			143		143
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1 400				1 400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23 390				23 390
Sonstige Verbindlichkeiten	3 513				3 513

Die Veränderungen der Buchwerte der Finanzinstrumente der Hierarchiestufe 3 sind im Folgenden dargestellt:

(in CHF 1000)

Stand 1. Januar 2016	35 617
Neubewertungen, die im Eigenkapital im sonstigen Ergebnis erfasst sind	(273)
Neubewertungen, die in der Erfolgsrechnung erfasst sind	(135)
Stand 30. Juni 2016	35 209

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2016 gab es keine Umklassifizierungen zwischen Hierarchiestufe 1 und Hierarchiestufe 2 und keine Umklassifizierungen in oder aus Hierarchiestufe 3.

7 AKTIVE LATENTE STEUERN

Im Januar 2016 wurde die Straumann Brasil Ltda mit der JJGC Industria e Comercio de Materiais Dentarios SA (Neodent) fusioniert. Die aus dieser Verschmelzung resultierenden, zukünftigen Steuerersparnisse wurden als aktive latente Steuer kapitalisiert. Die Aktivierung führt im ersten Halbjahr 2016 zu einem einmaligen, positiven Ergebniseffekt von CHF 40.5 Mio.

8 GESCHÄFTSBEREICHSINFORMATIONEN

Berichtspflichtige operative Segmente werden nach dem Managementansatz bestimmt. Demzufolge widerspiegelt die externe Geschäftsberichterstattung die internen Organisations- und Managementstrukturen und das interne finanzielle Reporting an die Entscheidungsträger, welche bei Straumann die Geschäftsleitung ist. Die Geschäftsleitung ist für das operative Management der Gruppe in Abstimmung mit den Vorgaben des Verwaltungsrats verantwortlich. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung verantwortlich für die weltweite Strategie und das Stakeholder Management.

Die Geschäftsbereiche werden entsprechend der internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger dargestellt. Die zentralen Unterstützungsfunktionen des Headquarters (bspw. Finanzen, Interne Revision, IT, Personal) sowie die Funktionen „Customer Solutions & Education“ und „Forschung & Entwicklung“ sind keine operativen Segmente da diese keine Umsätze generieren. Diese Funktionen sind unter „Nicht zugeordnet“ zusammengefasst.

Die offengelegten operativen Segmente werden wie folgt definiert:

Sales CE

„Sales CE“ beinhaltet den Vertrieb des Premium-Geschäfts in Deutschland, Schweiz, Österreich, Ungarn, Tschechien und Russland, sowie das Premium-Geschäft mit Vertriebspartnern in Europa, Afrika und dem Nahen Osten. Das Segment agiert darüber hinaus als Prinzipal (ausgenommen die Vertriebstätigkeiten des Premium-Geschäfts von „Operations“) für alle Intradent-Geschäfte der Gruppe und beinhaltet den Vertrieb des Intradent-Geschäfts in Tschechien. Das Segment enthält ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales WE

„Sales WE“ beinhaltet den Vertrieb des Premium-Geschäfts in Skandinavien, in Grossbritannien, in Frankreich, in den Benelux-Staaten, auf der Iberischen Halbinsel und in Italien, sowie das Intradent-Geschäft auf der Iberischen Halbinsel, Italien und in Grossbritannien. Das Segment enthält ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales NAM

„Sales NAM“ beinhaltet den Vertrieb des Premium-Geschäfts in den USA und in Kanada, sowie des Intradent-Geschäfts in den USA. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales APAC

„Sales APAC“ beinhaltet den Vertrieb des Premium-Geschäfts in Japan, China, Korea, Australien und Neuseeland sowie das Geschäft mit asiatischen Vertriebspartnern. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Sales LATAM

„Sales LATAM“ beinhaltet den Vertrieb des Premium-Geschäfts in Brasilien, Argentinien, Kolumbien und Mexiko sowie das Geschäft mit latein-amerikanischen Vertriebspartnern. Darüber hinaus beinhaltet es das Vertriebsgeschäft von Neodent in Brasilien sowie das Vertriebsgeschäft von Neodent mit lateinamerikanischen Vertriebspartnern. Es beinhaltet auch die Produktionsstätte von Neodent in Brasilien (die Implantate, regenerative und CAD/CAM-Produkte herstellt), sowie das Intradent Geschäft in Argentinien, Kolumbien und Mexiko. Das Segment beinhaltet ausserdem segmentspezifische Managementfunktionen, welche innerhalb oder ausserhalb der Schweiz angesiedelt sein können.

Operations

„Operations“ agiert als Handelsprinzipal gegenüber den Premium-Vertriebsgeschäften der Gruppe. Davon ausgenommen sind die Vertriebsaktivitäten von vollständig kontrollierten Gruppengesellschaften mit Intradent-Produkten. Es enthält ferner das globale Produktionsnetzwerk (d. h. die Produktionswerke), das die Herstellung von Implantaten, regenerativen und CAD/CAM-Produkten sowie die zentralen Logistikfunktionen beinhaltet. Das Produktionswerk von Neodent in Brasilien ist nicht beinhaltet.

INFORMATIONEN ÜBER DAS PERIODENERGEBNIS UND ÜBER DIE VERMÖGENSWERTE UND SCHULDEN

Die folgende Aufstellung enthält Umsätze und Ergebnisse für die operativen Segmente jeweils für die ersten sechs Monate der Jahre 2016 und 2015.

H1, 2016 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Umsatz									
Umsatz Dritte	110 631	105 510	126 520	75 167	43 414	(0)	0	0	461 242
Umsatz mit anderen Segmenten	6 587	71	0	0	3 773	231 433	0	(241 865)	0
Total Umsatz	117 218	105 581	126 520	75 167	47 188	231 433	0	(241 865)	461 242
Betriebsgewinn	9 558	1 683	(3 830)	6 223	2 264	165 217	(70 421)	3 682	114 376
Finanzergebnis									(894)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen									(594)
Ertragssteuern									22 030
Periodenergebnis									134 919

H1, 2015 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Umsatz									
Umsatz Dritte	103 211	89 670	107 052	60 480	38 069	0	0	0	398 483
Umsatz mit anderen Segmenten	2 875	3	0	0	3 185	200 639	0	(206 701)	0
Total Umsatz	106 086	89 673	107 052	60 480	41 254	200 639	0	(206 701)	398 483
Betriebsgewinn	8 945	1 167	(1 856)	5 106	2 028	133 038	(67 157)	1 408	82 680
Finanzergebnis									(70 839)
Anteiliges Ergebnis an assoziierten Unternehmen									(6 588)
Ertragssteuern									(5 916)
Periodenergebnis									(663)

Der Betriebsgewinn in der Spalte „Eliminationen“ (H1, 2016 und H1, 2015) resultiert aus der Nettoveränderung der Zwischengewinneliminierung auf Warenbewegungen innerhalb der Gruppe.

Die folgende Aufstellung zeigt die Vermögenswerte für die operativen Segmente der Gruppe jeweils zum 30. Juni 2016 und zum 31. Dezember 2015.

30. Jun 16 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Segmentaktiven	52 814	65 960	63 714	42 004	305 621	267 597	17 204	(143 099)	671 815
Nicht allozierte Aktiven									514 283
Gruppe									1186 098

31. Dez 15 (in CHF 1 000)	Sales CE	Sales WE	Sales NAM	Sales APAC	Sales LATAM	Operations	Nicht zugeordnet	Eliminationen	Gruppe
Segmentaktiven	42 828	53 077	59 108	35 488	258 862	237 053	11 885	(117 719)	580 582
Nicht allozierte Aktiven									465 714
Gruppe									1046 296

9 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Am 14. Juli 2016 gab Straumann bekannt, ihr Wandlungsrecht auf der USD 30 Mio.-Wandelanleihe sowie die zusätzliche Kaufoption auszuüben, um die Kontrolle über den südkoreanischen Implantathersteller MegaGen zu erlangen. MegaGen hat zur Bestimmung des Umwandlungspreises sowie der Berechnungsmethode ein Schiedsgericht in Seoul angerufen, um den Fall nach den Regeln der Internationalen Handelskammer ICC beurteilen zu lassen. Der Abschluss der Transaktion ist vom Fortschritt dieses Schlichtungsverfahrens abhängig, welches bis zu zwei Jahre dauern kann. Die Abbildung der MegaGen Transaktion im Finanzbericht der Straumann-Gruppe ist ebenfalls stark von diesem Verfahren abhängig. Aktuell verfügt Straumann gemäss eigener Beurteilung weder über die „Kontrolle“ noch über „massgeblichen Einfluss“ über MegaGen.

Am 18. Juli 2016 gab Straumann bekannt, das Vertriebsgeschäft von botiss-Produkten in Deutschland im Laufe des dritten Quartals 2016 exklusiv zu übernehmen. Straumann hält eine Kaufoption, die das Unternehmen berechtigt, 2017 bis zu 30 Prozent der Aktien von botiss biomaterials zu übernehmen.

###